

Bemerkungen zur Gattung *Parasophronica* Breuning, 1940 (Coleoptera: Cerambycidae: Lamiinae)

Andreas WEIGEL

Am Schloßgarten 6, D-07381 Wernburg, Deutschland
e-mail: rosalia-aw@gmx.de

Taxonomy, new synonymy, new combination, faunistics, Coleoptera, Cerambycidae, Lamiinae, Desmiphorini, *Falseunidia*, *Parasophronica*, *Parasophroniella*, Oriental Region, Palaearctic Region

Zusammenfassung. Es werden faunistische und taxonomische Bemerkungen zur Gattung *Parasophronica* Breuning, 1940 gegeben. Die Gattung *Falseunidia* Breuning, 1943 syn. nov. wird als jüngeres Synonym zur Gattung *Parasophronica* gestellt und die beiden Arten *Falseunidia albosignata* Breuning, 1943 syn. nov. und *Parasophronica alboguttata* Gouverneur, 2021 syn. n. werden als jüngere Synonyme von *Parasophronica strandiella* Breuning, 1940 betrachtet. Zudem wird *Parasophronica albomaculata* Breuning, 1956 comb. nov. in die Gattung *Parasophroniella* Breuning, 1943 transferiert.

Summary. Faunistic and taxonomic remarks on the genus *Parasophronica* Breuning, 1940 are given. The genus *Falseunidia* Breuning, 1943 syn. nov. is placed as a junior synonym of the genus *Parasophronica*, and the two species *Falseunidia albosignata* Breuning, 1943 syn. nov. and *Parasophronica alboguttata* Gouverneur, 2021 syn. nov. are considered junior synonyms of *Parasophronica strandiella* Breuning, 1940. In addition, *Parasophronica albomaculata* Breuning, 1956 comb. nov. is transferred to the genus *Parasophroniella* Breuning, 1943.

EINLEITUNG

Die Gattung *Parasophronica* wurde von Breuning (1940) für die Art *P. strandiella* Breuning, 1940 beschrieben, nach einem weiblichen Exemplar von der Insel Sumatra (Indonesien). Gouverneur (2021) hat zwei weitere Arten dieser Gattung beschrieben: *alboguttata* Gouverneur, 2021 und *brunneomaculata* Gouverneur, 2021. Zumindest bei ersterer Art sind auch männliche Exemplare in der Typenserie enthalten, die einen charakteristischen Geschlechtsdimorphismus bei den Fühlern aufweisen. Sowohl durch eine umfangreiche Diskussion im Bockkäfer-Forum (www.cerambycoidea.com/forum) als auch die Beschreibung (Gouverneur 2021) wurde der Autor auf eine Konfusion innerhalb der Gattung *Parasophronica* aufmerksam. Nach eingehendem Studium der Art, aus verschiedenen Regionen in Südost-Asien, kann die Gattung neu differenziert werden. Die Art zeigt einen auffälligen Geschlechtsdimorphismus, vor allem in der Ausbildung der Fühler. Diese überragen bei den Männchen deutlich die Flügeldecken, sind abgeplattet und haben ein auffällig kurzes 3. Fühlerglied. Die Fühler der Weibchen sind kürzer als der Körper und ohne das verkürzte 3. Fühlerglied (Abb. 5). Zudem ist der Abstand der oberen Augenloben auf der Stirn bei den Weibchen größer. Die Art variiert in der Färbung von dunkelbraun bis fast schwarz zu hellbraun. Das Grundschemata der weißen Makel auf den Flügeldecken ist relativ konstant, die einzelnen Makel können aber variieren oder auch fehlen, wie die apikale runde Makel auf den Flügeldecken.

Im Ergebnis der Untersuchungen konnte festgestellt werden, daß *Falseunidia albosignata* Breuning, 1943 mit *Parasophronica strandiella* konspezifisch ist und dementsprechend ein jüngeres Synonym darstellt. Die Art ist in der orientalischen Region weit verbreitet (s. u.). Breuning (1943) schreibt bereits von einer Verbreitung der *Falseunidia albosignata* bis „Siam“ erwähnt allerdings kein weiteres Material. Ein als Paratypus bezetteltes männliches Exemplar (NMB), worauf er wohl in seiner Beschreibung Bezug nimmt, gehört allerdings nicht zur Typenserie. Der männliche Holotypus (Abb. 1) im NHML ist leider nicht mehr gut erhalten, die

Fühler fehlen zum Großteil. Entsprechend der Beschreibung (Breuning 1943) waren diese noch vorhanden.

Nach der Beschreibung und Farbfotos vom Holotypus (♂) und einem Paratypus (♀) konnte zudem die Synonymie mit der aus Thailand beschriebenen *P. alboguttata* Gouverneur 2021 festgestellt werden. Somit ist *P. alboguttata* ebenfalls ein jüngeres Synonym zu *P. strandiella*.

Die dunkle Färbung und die fehlenden Apikalmakel auf den Flügeldecken sind individuelle Abweichungen. Die *P. brunneomaculata* wurde nach einem weiblichen Exemplar aus Laos beschrieben und gehört sicherlich nicht in die Gattung *Parasophronica* (Holzschuh in litt.).

Teochii et al. (2010) stellen die Gattung *Falseunidia* fälschlicherweise in die neu kreierte Tribus Eunidiini Teochii et al. 2010, wohl nur auf Grund des Namens. Bereits Breuning (1943) erwähnt in der Gattungsdiagnose „gesperrte Klauen“, was den Autoren auffallen hätte müssen. Die Arten der Gattung *Eunidia* Erichson, 1843 (Apomecynini) haben allerdings divergente Klauen. Die Gattung *Parasophronica* wird gegenwärtig in die Tribus Desmiphorini geführt.

ABKÜRZUNGEN

CHV	Sammlung Carolus Holzschuh, Villach, Österreich;
CWW	Sammlung Andreas Weigel, Wernburg, Deutschland;
CXG	Sammlung Xavier Gouverneur, Rennes, Frankreich;
NHML	Natural History Museum, London, Großbritannien;
NHNL	Rijksmuseum van Natuurlijke Historie, Leiden, Niederlande;
NMB	Naturhistorisches Museum Basel, Schweiz;
USNM	United States National Museum Washington DC (Smithsonian Institution), USA;
♂	Männchen;
♀	Weibchen;
HT	Holotypus;
PT	Paratypus.

TAXONOMIE

***Parasophronica* Breuning, 1940**

(Abb. 1-5)

Parasophronica Breuning, 1940: 430.

Falseunidia Breuning, 1943: 52 **syn. nov.**

***Parasophronica strandiella* Breuning, 1940**

Parasophronica strandiella Breuning, 1940: 430.

Parasophronica albomaculata Breuning, 1956: 9 (Synonymie: Gouverneur 2021)

Falseunidia albosignata Breuning, 1943: 52 **syn. nov.**

Parasophronica alboguttata Gouverneur, 2021: 78 **syn. nov.**

Typen material: *Parasophronica strandiella*: Farbfoto, HT ♀ (USNM): Indonésie, Sumatra, Deli.; *Falseunidia albosignata*: Farbfoto (Abb. 1), HT ♂ (NHML): Palampur, / Punjab. / G.E. Dudgeon. / 1903.260. // Kangra Valley / 4500 ft. / July 1899 / Dudgeon. // *Falseunidia / albosignata / mihi Typ ! / det. Breuning. Größe: 5,8 mm; Parasophronica alboguttata*: Farbfotos HT ♂, PT ♀ (beide CXG).

Weiteres material: 13 ♂♂ (8.7-12.3 mm), 2 ♀♀ (10-11.1 mm).

Indien: 2 ♂♂ (CWW): Indien: Andamanen (Weigel 2021); 2 ♂♂ (CHV, CWW): NE India, Assam, 2002, Umrungso env.,

700 m, 25°27'N, 92°43'E, 3.-8.vi., M. Tryzna & P. Benda lgt.; 2 ♂♂ (CHV) [1 ♂ mit dem HT im NHML verglichen]: India, Himalaya, U. P., Dehra Dun, New Forest, 20.-30.6.1981, 700 m, leg. C. Holzschuh; 1 ♂ (CHV): N-Indien, bei Mandi, 700 m, 24.6.1973, leg. N. Flauger; 1 ♂ (CHV): Kumaon – Himalaya, Indien, U.P., Nainital, District Bhimtal, 1500 m, 11.7.1981, leg. F. Smetacek; 1 ♂ (CWV): India: Ut[ter]ar Pradesh, Bhimtal, 1500 m, 3.VII.1973, F. Smetacek; Nepal: 1 ♂ (CWV): Nepal, Darchula, Darchula /Mahakali, Hotel Shikar roof top, at light, 29°50'41"N, 80°31'53"E, 870 m, 14.6.2017, leg. E. Sprecher; Laos: 1 ♂ (CHV): N-Laos, Prov. Louang, Nam Tha, Muang Sing Umgebung, 600-700 m, 9.-15.6.1996, leg. C. Holzschuh; Thailand: 1 ♂ (Farbfoto: NMB) als PT gekennzeichnet; 1 ♀ (CHV): N-Thailand, Chiang Mai, Mt. Doi Pui, 5.VI.1985, local collector; 1 ♀ (CHV): Thailand N, 17.-21.6., Mae Hong Son env., 1300, Thai/Burma border, L. Schneider lgt, 1993; 1 ♂ (CHV): NW-Thailand, 9.-16.5.1991, Mae Hong Son, Ban Huai Po, 1600 m, leg. Pacholátko.

Verbreitung: Indien: Andamanen (Weigel 2021), Himalaya-Region, Karnataka (Farbfoto: www.cerambycoidea.com/forum); Laos; Nepal (Hayashi 1981); Philippinen: Luzon (Barševskis et al. 2020); Thailand.

Bemerkung: Die Holotypen der beiden von Breuning beschriebenen Arten *P. strandiella* (Gattungstypus) und *P. albomaculata* sind Weibchen. Breuning (1940) definierte die Gattung *Parasophronica* u. a. auf der Grundlage der folgenden Fühler-Merkmale: "Starke Antennen, wesentlich kürzer als der Körper, mit langen Haaren gesäumt; Skapus wenig lang und ziemlich stark, das dritte Fühlerglied viel kürzer als das Vierte, welches seinerseits etwa doppelt so lang ist wie das Fünfte, etwas länger als der Skapus". Folgerichtig hat Breuning (1956) die zweite Art *albomaculata* in seiner Gattung *Parasophronica* beschrieben.

Gouverneur (2021) schreibt „das 2. Fühlerglied beim männlichen Holotypus von *Parasophronica alboguttata* n. sp. ist auffallend kurz, weshalb es interessant wäre zu überprüfen, ob dieses Merkmal für die Gattung typisch ist oder nur für die aus Thailand beschriebene Art zutrifft“. Der Autor hat offensichtlich die *Falseunidia albosignata* nicht beachtet, deren Männchen genau mit diesem Merkmal ausgestattet sind. Nach der Untersuchung einer Serie von Exemplaren aus unterschiedlichen Regionen in Südost-Asien konnte festgestellt werden, daß *P. alboguttata* mit *F. albosignata* konspezifisch ist.

Die von Gouverneur (2021) aufgeführten Differenzierungsmerkmale gegenüber *P. strandiella*, wie unterschiedliche Verteilung der weißen Flecken, dunkle Grundfarbe, grob punktierter Kopf und das vierte Fühlerglied ist zweieinhalb Mal so lang ist wie das Fünfte, kann an dem untersuchten Material nicht nachgewiesen werden. Diese Differenzierungsmerkmale fallen in die individuelle Variationsbreite der Art.

Entsprechend der vorliegenden Farbfotos der Holotypen von *F. albosignata* (Abb. 1), *P. alboguttata* und *P. strandiella* sowie dem Studium des vorliegenden Materials, von dem zumindest ein Exemplar der *F. albosignata* aus Dehra Dun (Abb. 3) unmittelbar mit den HT verglichen wurde, sind diese drei Arten konspezifisch. Somit sind *F. albosignata* und *P. alboguttata* jüngere Synonyme zu *P. strandiella*. Die monotypische Gattung *Falseunidia* fällt dementsprechend in die Synonymie der Gattung *Parasophronica*.

***Parasophroniella albomaculata* (Breuning, 1956) comb. nov.**

(Abb. 6)

Parasophronica albomaculata Breuning, 1956: 9.

Parasophronica albomaculata (Gouverneur 2021: 82).

Typen material: Farbfoto HT ♀ (NHNL): Indonésie, Sumatra, Semarang, XII-1905, F. C. Drescher leg.

Weiteres material: 4 ♂♂ (8.2-10.4mm).

Laos: 1 ♂ (CHV): N-LAOS, 24.IV.-16.V.1999, Louang Phrabang prov., Ban Song Cha (5 km W), 20°33,4'N, 102°14'E, 1200 m, leg. C. Holzschuh;

Thailand: 1 ♂ (CHV): N-Thailand, Chiang Mai, Mt. Doi Pui, 18.V.1986, local collector; 1 ♂ (CHV): Thailand, Prov. Mae Hong Son, N von Ban Huai Hia, 1100 m, (16 km N Sob Pong), 19°40'N, 98°15'E, leg. H. Malicky, 10.V.2005; 1 ♂ (CWV): NW-Thailand, 7.-12.5., Mae Hong Son distr., 1996, Soppong-pai, 19°27', 98°20', J. Horák lgt., 1500 m.



Abb. 1-6. *Falseunidia albosignata*: 1- HT ♂ (NHML), 5.8 mm; 2- Etiketten HT; *Parasophronica strandiella* Breuning, 1940: 3- ♂ aus Laos, 8.7 mm; 4- ♂ aus Thailand, 10.4 mm; 5- ♀ aus Thailand, 10.0 mm; *Parasophroniella albomaculata* (Breuning, 1956): 6- ♂ aus Dehra Dun, 8.2 mm.

Bemerkung: Gouverneur (2021) hat diese Art synonym zu *P. strandiella* gestellt, was allerdings nicht zutreffend ist. Bei dem schlecht erhaltenen Typusexemplar (Gouverneur 2021: 75, Abb. 16), handelt es sich um ein Weibchen, erkennbar auch an den größeren Abständen der oberen Augenloben auf der Stirn. Eine kleine Serie von vier Männchen aus Laos und Thailand konnte untersucht werden, welche zu dieser Art gehören. Die Männchen weisen nicht den für *P. strandiella* typischen Dimorphismus bei den Fühler auf. Dementsprechend gehört die Art nicht in diese Gattung, und wird zur Gattung *Parasophroniella* Breuning, 1943 transferiert, deren Arten dieser nahe kommen.

DANKSAGUNG. Mein herzlicher Dank gilt Herrn Dmitry Telnov und Frau Nicola Lowndes (beide NHML) für die Bereitstellung des Typenfotos von *Falseunida albosignata*. Herrn Carolus Holzschuh (Villach, Österreich) gilt Dank für die Ausleihe des hier aufgeführten Materials.

LITERATUR

- BARŠEVSKIS A., CABRAS A. A. & MEDINA M. N. D. 2020: *Falseunida albosignata* Breuning, 1943 (Coleoptera: Cerambycidae) - a new species for the fauna of the Philippines. *Acta Biologica Universitatis Daugavpiliensis* 20 (1): 61-64.
- BREUNING S. 1940: Novae species Cerambycidarum. X. *Folia Zoologica et Hydrobiologica* 10(2): 407-437.
- BREUNING S. 1943: Novae species Cerambycidarum XII. *Folia Zoologica et Hydrobiologica* 12: 12-66.
- BREUNING S. 1956: Nouvelles formes de Lamiaires. (huitième partie). *Bulletin de l'Institut Royal des Sciences Naturelles de Belgique*, Bruxelles 32(25): 1-23.
- GOUVERNEUR X. 2021: Description de quinze nouvelles espèces du sud-est asiatique (Coleoptera, Cerambycidae). *Les Cahiers Magellanes* (NS) 40: 55-84.
- HAYASHI M. 1981: On Some Longicorn Beetles of Nepal (Coleoptera: Cerambycidae) "Scientific Results of Hokkaido University Expeditions to the Himalaya, Entomology No 38". *Bulletin of the Osaka Jonan Women's Junior College* 14: 1-20, 1 Karte.
- LINGAFELTER S. W., NEARNS E. H., TAVAKILIAN G. L., MONNÉ M. Á. & BIONDI M. 2014: Longhorned Woodboring Beetles (Coleoptera: Cerambycidae and Disteniidae) Primary Types of the Smithsonian Institution. Washington D.C.: Smithsonian Institution Scholarly Press, v-xviii + 1-390, 187 Abb.
- TEOCCHI P. SUDRE J. & JIROUX E. 2010: Synonymies, diagnoses et bionomie de quelques Lamiaires africains (15e note) (Coleoptera, Cerambycidae, Lamiinae). *Les Cahiers Magellanes* (NS) 1: 1-27, 26 Abb.
- WEIGEL A. 2021: Beitrag zur Bockkäferfauna der Andamanen (Indien) (Insecta: Coleoptera: Cerambycidae). *Vernate* 40: 331-346, 7 Tafeln.

Published: 31. 5. 2022